



Eubaer Anzeiger

Ausgabe März 2016

MITTEILUNGEN – VERANSTALTUNGEN – ANZEIGEN

ORTSCHAFT EUBA

VOM ORTSVORSTEHER

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Ortschaft Euba,

das Jahr 2016 ist schon einige Tage alt. Ich möchte Ihnen dennoch für die verbleibenden Monate Glück, Gesundheit und Erfolg wünschen. Bevor wir auf das schauen, was uns seitens der Stadt Chemnitz erwartet oder auch nicht erwartet, lohnt ein Blick in den Rückspiegel auf das Jahr 2015.

Positiv können wir feststellen, dass der Ortschaftsrat sich erfolgreich für die Sanierung des Spielplatzes eingesetzt hat. Der Aufbau der neuen Spielgeräte soll noch im Februar beginnen, sofern das die Witterung zulässt. Weitere investive Maßnahmen wurden 2015 in Euba seitens der Stadt Chemnitz nicht abgeschlossen. Stattdessen wurden bestehende Entwicklungsziele für die Ortschaft nicht weiter verfolgt oder komplett gestrichen. Dazu gehört unter anderem die Rücknahme des Bebauungs-Planes für das Baugebiet an der Plauer Straße. Ursprünglich wurde dieses Gebiet auf Vorschlag des SPD-Ortschaftsrates Manfred Bär mit entwickelt und begleitet mit Ziel, Euba für junge Familien attraktiver zu gestalten.

Einerseits ist feststellen, dass das Stadtplanungsamt sowohl bei diesem Vorhaben als auch bei der Entwicklung der anderen möglichen Bau- und Gewerbegebiete, der Talsperre und vor allem die Talsperrenstraße nur wenig zur Realisierung beigetragen hat. Zum Anderen veränderten sich im Laufe der Zeit die Interessen der Anwohner und der Errichtung des Baugebietes an der Plauer Straße stand man zunehmend ablehnend gegenüber. Mit dem Ziel der Rücknahme des Bebauungs-Planes wurden durch die Anwohner mit Unterstützung aus dem Umland verschiedene Fraktionen im Chemnitzer Stadtrat angesprochen. In diesem Zusammenhang wurden bisher übliche demokratische Verfahren ignoriert. Die Verwaltung wäre unter den neuen Voraussetzungen angehalten gewesen, sich gemeinsam mit dem Ortschaftsrat um eine Lösung zu bemühen. Das ist nicht passiert. Dazu kommt, dass die Fraktionen von LINKEN, SPD und Bündnis 90/Die Grünen noch vor der Sitzung des Ortschaftsrates einen Beschluss zur Rücknahme des Bebauungs-Planes eingebracht und zur Abstimmung gebracht haben. Eine solche Verfahrensweise hat es in der Stadt Chemnitz bisher nicht gegeben. Noch nie wurde ein Ortschaftsrat übergangen.

Die anschließende Ortschaftsratssitzung, welche unter reger Teilnahme der Anwohner stattfand, hatte keine heilende Wirkung mehr. Ortschaftsrat Arndt Heidemüller hat seine geänderte Entscheidung gegen das Baugebiet begründet. Er könne niemand zumuten, hier zu bauen, wenn er nicht willkommen ist.

Auch Aussagen seitens der Verwaltung behalten einen faden Beigeschmack. Der Amtsleiter des Stadtplanungsamtes Börries Butenop widersprach Manfred Bär, dass er und sein Amt den Prozess nicht ausreichend vorangetrieben hätten. Dem gegenüber steht die Aussage vom Betreiber des Pferdehofes, Herrn Frank Morgenstern, dass ihm seit 2010 in persönlichen Gesprächen mit dem Amt immer wieder versichert worden ist, dass eine Rücknahme des Bebauungs-Planes politischer Wille sei.

Dieser Aussage steht ein Stadtratsbeschluss aus dem Jahr 2013 entgegen, der die Verkleinerung des Baugebietes zum Inhalt hatte und mit großer Mehrheit im Stadtrat beschlossen wurde. Auch die Aussagen von Vertretern der Stadtratsfraktionen, die den vorzeitigen Beschluss in der Stadtratsitzung vorangetrieben hatten (u.a Herr Ulf Kallscheidt von der SPD und Bern-

hard Herrmann von Bündnis 90/Die Grünen), sich dafür einzusetzen, den Ortskern für eine Bebauung und die Talsperrenstraße für ein Gewerbegebiet zu erschließen, werden wohl leere Versprechungen bleiben. Im diesem Jahr steht dazu nichts im Entwurf des Haushaltes der Stadt Chemnitz. Was steht denn überhaupt für die Ortschaft Euba dieses Jahr an größeren Investitionen im Haushalt?

Für die Grundschule Euba musste das alte Konzept verworfen werden. Das Objekt wurde neu überplant und im November 2015 vom jetzt neuen Amtsleiter, Herrn Falk Reinhardt vorgestellt. Nun soll dieses Jahr mit dem 2. Bauabschnitt begonnen werden. Allerdings wird keine vollständige Sanierung erfolgen. Für dieses Jahr sind der Anbau und die Anbindung an den Altbau geplant. Für den Hort im Erdgeschoß und den Ausbau des Dachgeschosses sind bisher keine Mittel eingestellt worden. Die Stadt Chemnitz hatte im vergangenen Jahr damit begonnen, die defekten Verrohrungen des Eubaer Baches in der Hauptstraße zu sanieren. Die Baumaßnahmen mit Offenlegung des Bachlaufes werden dieses Jahr fortgesetzt. Weitere Projekte hat die Stadtverwaltung für die Ortschaft Euba nicht geplant. Wie in den vergangenen Jahren wird es auch dieses Jahr leider keine Investitionen für die Talsperre und das notwendige Gewerbegebiet geben.

Umso wichtiger ist mir, an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön los zu werden. Die CVAG plante für die nächsten Jahre die Verkehrsanbindung unserer Ortschaft an die Stadt Chemnitz massiv zu reduzieren. Liebe Eubaer und Eubaerinnen, es ist in hohem Maße Ihrem Engagement zu danken, die Sie mit zahlreichen Unterschriften für die Erhaltung der Verkehrsanbindung wie in den vergangenen Jahren gekämpft haben. Steve Schwalbe hat die Sache in die Hand genommen und überzeugte die Fraktionen im Stadtrat, den Kürzungsplänen nicht zuzustimmen. Das Beispiel zeigt, dass das Engagement der Bürger nicht nur Projekte verhindern, sondern viel mehr noch im positiven Sinne gestalten kann.

Die aktuelle Entwicklung zeigt, wie notwendig das ist. Im Januar wurde von den Fraktionen der LINKEN, SPD und Bündnis 90/Die Grünen ein Antrag zur Stärkung regenerativer Energien, speziell von Windkraftanlagen eingereicht. Es scheint der erklärte Wille der Fraktionen zu sein, Einzelstandorte für Windkraftanlagen in Chemnitz festzuschreiben. Die Ortschaft Euba ist nach den ersten Entwürfen in dieser Frage als ein möglicher Referenzstandort ausgewiesen. Im Entwurf des Regionalplans Region Chemnitz ist östlich der Plauer Straße in Richtung Struth der Standort von 9 Windkraftanlagen (7 Anlagen mit einer Höhe von 100 m, 2 Anlagen mit einer Höhe von 150 m) vorgesehen. Der Entwurf des Regionalplans mit dem Windenergiekonzept ist vom 1. März bis 30. April im Internet unter www.pv-rc.de einsehbar und abrufbar. In dieser Zeit besteht die Möglichkeit, Hinweise, Anregungen und Bedenken zum Planentwurf online oder per Post an den Planungsverband Region Chemnitz Verbandsvorsitzender Herr Landrat Rolf Keil, Neundorfer Str. 94-96, 08523 Plauen zu senden. Ein Druckexemplar des Regionalplans ist im Bürgerhaus ausgelegt und zu den Öffnungszeiten einsehbar. Es ist wichtig, dass sich viele Eubaer für ihre Ortschaft einsetzen, dass Sie handeln, um gehört zu werden und gestalten zu können. Wir wünschen uns für die Zukunft viele starke und engagierte Eubaer, die unser Euba voran bringen.

Herzlichst, Ihr Thomas Groß (Ortsvorsteher)

ORTSCHAFTSRAT/BÜRGERSERVICE

Wir gratulieren

Nachträglich gratuliert der Ortschaftsrat allen Seniorinnen und Senioren, die in den Monaten Dezember 2015 und Januar, Februar 2016 ihren Geburtstag feierten, auf das Herzlichste.

Für das neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen viel Glück, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen!



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

der Ortschaftsrat Euba lädt Sie herzlich ein zu den öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates Euba.

Beginn:	19.30 Uhr	
Ort:	Bürgerhaus OT Euba, Drosselsteig 2	
	Sitzungsraum	
Termine:	Dienstag	05.04.2016
		10.05.2016
		07.06.2016
		23.08.2016
		13.09.2016
		25.10.2016
		29.11.2016

Alle Themen der Sitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Vorankündigungen.

Für die Ausgaben des Eubaer Anzeigers 2016:

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
25.05.2016	ab 23. Woche (ca. 06.06.2016)
25.08.2016	ab 37. Woche (ca. 12.09.2016)
03.11.2016	ab 47. Woche (ca. 21.11.2016)

Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen die Beiträge rechtzeitig per CD oder E-Mail an Frau Helbig (helbig.euba@online.de oder OVGross.Euba@web.de) abzugeben.

Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle Euba :

jeden 1. Dienstag im Monat 08.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
www.chemnitz.de/buergerhaus/euba

Sprechstunde des Ortsvorstehers:

Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationsstunde des Ortschronisten Klaus Brösel zur Geschichte des Ortsteiles

bitte nach telefonischer Anmeldung
Telefon: 03726-2383, Fax 03726-2987

E-Mail Adresse des Ortsvorstehers: OVGross.Euba@web.de
Euba im Internet: www.euba-chemnitz.de

Fitness für den Blutkreislauf: Mit Blutspenden in den Frühling!

Der April lockt mit den ersten Sonnenstrahlen und angenehmen Temperaturen viele Menschen zu Aktivitäten im Freien. Warum nicht auch dem Blutkreislauf ein „Fitnessprogramm“ gönnen? Mit einer Blutspende beim DRK hilft jeder Spender nicht nur schwer kranken und verletzten Patienten in seiner Heimatregion. Durch die Neubildung des Blutes nach einer Spende von 500 Millilitern kann ein gesunder Spender, der die Blutspende gut verträgt, auch dem eigenen Organismus etwas Gutes tun.

Der Flüssigkeitsverlust durch eine Blutspende ist sehr schnell wieder ausgeglichen, vor und nach der Spende sollte auf jeden Fall ausreichend getrunken werden. Blutbestandteile wie Leukozyten (weiße Blutzellen), Thrombozyten (Blutplättchen) oder Blutsplasma bilden sich innerhalb weniger Tage nach und „frischen“ den Blutkreislauf auf. Auch die dem Sauerstofftransport im Körper dienenden Erythrozyten (rote Blutzellen, die den roten Blutfarbstoff Hämoglobin enthalten) bilden sich innerhalb von circa zwei Wochen nach. Hierbei werden körpereigene Eisenreserven genutzt.

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft.

Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Alle Blutspendetermine unter www.blutspende.de oder Servicetelefon 0800 11 949 11 • Blog <http://www.blutspende-nordost.de/startseite/index.php> Mitmach-Aktion www.blutspenden-verbindet.de

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Dienstag, 19.04.2016 von 15.30 - 18.30 Uhr
in der Freiwilligen Feuerwehr Euba, Am Lehngut 7



Lust auf Pilze oder Verein ?

Pilzfreunde Chemnitz e.V. | 09130 Chemnitz, Jakobstr. 67 | Telefon: 0151/537 57 537
Treff: Jeden 2. Montag im Monat 18.30 Uhr
Ort: Naturschutzstation Adelsbergstr. 192,09127 Chemnitz



Wann soll man sie nun suchen, die so begehrten Pilze? Wie sammelt man und wo? Wenn dann der Pilzkorb gefüllt ist und man dann glücklich zu Hause angekommen ist gibt es Weiteres zu bedenken: Wie putzt man den Fund? Muss man ihn waschen? Wie lagert man Pilze? Darf man es überhaupt? Wie steht es mit dem Konservieren? Und nicht zu Letzt:

Wie bereitet man am besten ein originelles, schmackhaftes Gericht?

Eure Hannelore Erleben

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Ortschaftsrat Euba – der Ortsvorsteher
ORTSCHAFTSRAT Telefon 0 37 26 2383
Fax 03726 2987
Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren im Sinne des Presserechts verantwortlich.

HERSTELLUNG, REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB
RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Telefon 03 7208/876-0 • Fax 03 7208/ 876299;
info@riedel-verlag.de;

Der Eubaer Anzeiger erscheint quartalsweise kostenlos für alle Haushalte der Ortschaft Euba (Mitnahmezeitung/teilweise Verteilung).

ORTSCHAFTSRAT/BÜRGERSERVICE

Nahverkehrsplan „Teilraum Chemnitz“: Auswirkungen auf Ortsteil Euba

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Euba,

in der letzten Ortschaftsratsitzung am 19.01.2016 wurde in der Einwohnerfragestunde gefragt, was denn der Ortschaftsrat im Vorfeld der Beschlussvorlage zu oben genanntem Thema unternommen hat. Nachfolgend einige Informationen dazu, sowie zum aktuellen Stand.

Der Ortschaftsrat nahm am 29.11.2014 an der öffentlichen Präsentation der Nahverkehrsplanung 2017+ für die Stadt Chemnitz teil. Dort wurden die Planungen zum damaligen Stand erläutert sowie die Änderung des Fahrtaktes auf 1h für den Ortsteil Euba, bedingt durch die Eingliederung des Ortsteils Euba in die Gebietskategorie IV und der damit festgestellten Überbedienungs, bekanntgegeben. In der Gebietskategorie IV sind neben Euba u.a. auch Ortsteile wie Kleinolbersdorf-Altenhain oder Röhrsdorf enthalten. Die Gebietskategorien haben das Ziel, gleichwertige Nahverkehrsangebote für ähnlich strukturierte Wohngebiete bereitzustellen. Die Freie Presse berichtete ebenfalls, woraufhin wir auch diesbezügliche Anfragen von Bürgern erhielten.

All das wurde in der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba am 22.01.2015 von mir vorgestellt und anschließend im Ortschaftsrat diskutiert. Der Stadtverwaltung wurden unsere Bedenken zur Eingliederung in die neue Gebietskategorie und den damit bedingten Verlust des 30 minütigen Fahrintervalls zum Ausdruck gebracht. Gleichzeitig wurden detaillierte Verbesserungsvorschläge zur Linienführung im Ort (einschließlich Oberdorf) sowie der Anbindung der Dresdner Straße eingereicht. Der Ortschaftsrat stand daraufhin mehrmals zu diesem Thema in Kontakt mit der Stadtverwaltung.

Am 01. und 03.12.2015 wurde der überarbeitete Nahverkehrsplan im Stadtverordnungsamt des Rathauses öffentlich präsentiert. Hier die wesentlichen Punkte für Euba:

An der Eingliederung des Ortsteils Euba in die Gebietskategorie IV wurde festgehalten. Somit ist eine stündliche Fahrtaktung geplant.

Zu Zeiten des morgend- und nachmittäglichen Schülerverkehrs sollen zusätzliche Busse (Verstärkerfahrten) entsprechend des noch zu ermittelnden Bedarfs eingesetzt werden. Diese Busse können auch von anderen Fahrgästen genutzt werden. Die derzeitige Linie 86 wird über den Beutenberg bis zur Endstelle Dresdner Straße verlängert. Damit wäre beispielsweise die „Sachsenalle“ wesentlich besser als bisher mit dem Bus von Euba aus erreichbar (Umsetzung einer Anregung Ortschaftsrat Euba) Im Tagesverkehr würde der Bus immer bis zum Schulzentrum Niederwiesa verkehren. Der morgendliche Fahrtbeginn wird so gestaltet, dass die Zentralhaltestelle 05:45 erreicht wird. 22:45 Uhr erfolgt die letzte Abfahrt (ALiTa) von Gablenz in Richtung Euba. Die Fahrzeiten wären zu allen Wochentagen gleich (Wegfall der Wochenend- und Sommerfahrpläne).

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba vom 10.12.2015 stand die Beschlussvorlage zum Thema "Nahverkehrsplan Teilraum Chemnitz" auf der Tagesordnung. Die Mitarbeiter des Tiefbauamtes Frau Tannenhauer-Schnabl sowie Herr Bräuer erläuterten wesentliche Punkte des Nahverkehrsplans den Ortsteil Euba betreffend und beantworteten Fragen der Ortschaftsräte/innen und EinwohnerInnen.

In der abschließenden Abstimmung stimmte der Ortschaftsrat mehrheitlich gegen die Beschlussvorlage. Dieser Sachstand geht wie üblich an die Stadtverordneten zur Kenntnis.

In der Stadtratssitzung am 27.01.2016 fand die Abstimmung der Beschlussvorlage zum Nahverkehrsplan „Teilraum Chemnitz“ statt. Die Beschlussvorlage wurde bestätigt. Von den Fraktionen SPD, DIE LINKE, Bündnis90/DIE GRÜNEN wurde ein Änderungsantrag u.a. mit dem Unterpunkt „Beibehaltung des 30 Minutentaktes nach Euba“ eingereicht und bestätigt. Von der Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP wurde ein Änderungsantrag eingereicht, welcher inhaltlich sämtliche neuen oder geänderten Liniennetzpläne (so auch Euba betreffend) unter den "Vorbehalt der Sicherstellung der ausschließlichen Finanzierung" stellt. Dieser Änderungsantrag wurde mehrheitlich angenommen.

Wie bereits erwähnt, ist es u.a. Ziel des Ortschaftsrates, zumindest einen „Schüler- / bzw. Kindergartenbusverkehr“ für das Oberdorf zu erwirken.

Die Idee besteht darin, einen "Schülerbus" morgens aus dem Oberdorf zum Schulzentrum Niederwiesa fahren zu lassen. Bei Bedarf kann selbstverständlich an der Haltestelle "Am Lehngut" umgestiegen werden. Dieser Bus könnte infolgedessen auch die Situation des Schülerverkehrs im gesamten Ort verbessern.

Für konkretere Maßnahmen wird eine vorläufige Bedarfserhebung benötigt. Bitte teilen Sie uns Ihr Interesse bzw. die Anzahl derzeitiger und zukünftiger Schul-/Kindergartenkinder der nächsten 6 Jahre mit, welche eine noch zu schaffenden Schülerverkehr im Oberdorf nutzen würden.

Dazu genügt ein Mail an hantke-euba@online.de oder ein formloser Zettel in den Briefkasten der Bürgerservicestelle Euba, z.Hd. Herrn Hantke. Bitte vermerken Sie Familienname, Straße/Hausnummer, Anzahl möglicher Mitfahrer ab Schuljahr(e) sowie den Bedarf morgens und nachmittags oder nur am Morgen.

Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Nach Zählung werden Ihre Meldungen vernichtet.

Für Fragen oder Anregungen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Im Namen des Ortschaftsrates

Robert Hantke

Tel.: 0163 6996 588

FREUNDE UND FÖRDERER DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR EUBA E. V.

Neues Jahr - Neue Aufgaben und Ziele:

So beginnt auch dieses Jahr wieder für die Feuerwehr und den Verein. Nachdem der Jahresabschlussdienst und die Restaufgaben für das vergangene Jahr abgearbeitet wurden, konnte sich am 23. Januar mit unserer Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Euba für das Jahr 2015 noch einmal bei allen Kameraden, Partnern, Unterstützern und unserer Jugendfeuerwehr auf ganz angenehme Weise bedankt werden.

Gäste waren reichlich erschienen und konnten noch einmal kurz unser gutes und erfolgreiches Jahr mit nachvollziehen. Veranstaltungsort waren, wie in den letzten Jahren auch, die Räumlichkeiten der „Zeisigwaldschänke“. Vertreter des Stadtfeuerwehrverbandes und der Berufsfeuerwehr sicherten uns auch für das laufende Jahr ihre Unterstützung zu und wir werden sie auch brauchen.

Nach den Rechenschaftsberichten und Ansprachen konnten Alle beim Spaß mit „Klofrau Elly“ entspannen und viel lachen, denn sie verstand es hervorragend, Anwesende mit in ihr Spiel einzubeziehen.

Wie schon berichtet, haben wir dieses Jahr sehr viele Neuzugänge bei unseren „Zwergen“. Mit der Unterstützung vieler konnten Alle entsprechend eingekleidet werden und fühlen sich schon wie richtige „Feuerwehrleute“. Nochmals ein Dankeschön an Alle.

Denn schon am 21. Mai führen wir in altbewährter Form wieder die Pokal-

wettkämpfe der Kinder mit dem „Eubi-Cup“ und dem „Eibepokal“ der Erwachsenen auf dem Sportplatz durch. Vielen Dank jetzt schon mal an den Sportverein.

Gleichzeitig steigt am gleichen Tag auch unser diesjähriges Feuerwehrfest am Gerätehaus. Dabei werden wieder verschiedene Parts des Nachmittags bereichern und verkürzen, um am Abend dann wieder unserer „Musik am Feuer“ freien Lauf zu lassen. Diesmal werden wir Countrymusik mit dem regionalen Star Gudrun Lange vom Feinsten bieten. Ab 21.00 Uhr geht es zur Sache. Die Pause werden wir mit einer Lasershow überbrücken. Anschließend werden wir noch angenehme Musik zum Träumen oder auch zum Tanzen auf den Plattentellern haben. Somit ist für eine lange Nacht gesorgt.

Bringen Sie alle gute Laune und viel Zeit mit. Um das Wetter werden wir uns kümmern.

Wir haben noch viel vor im laufenden Jahr und werden Sie rechtzeitig über unsere Veranstaltungen und Aktivitäten informieren.

Einen schönen Frühling wünschen Ihnen alle Mitglieder der Feuerwehr und des Fördervereins. Und nicht vergessen, am 21. Mai sehen wir uns!

In diesem Sinne.... Ihre Feuerwehr und Verein

DER HEIMATVEREIN INFORMIERT



Liebe Eubaerinnen und Eubaer,

zunächst wünschen wir allen noch nachträglich ein gesundes neues Jahr. Bleiben oder werden sie gesund und kommen sie gut durch das Jahr 2016. Hoffen wir, dass alle Probleme die uns derzeit beschäftigen, nicht eskalieren und wir weiter friedlich zusammen leben können.

Das Jahr 2015 beschloss der Heimatverein mit dem Pyramidenanschieben. Diese traditionelle Veranstaltung konnte im vergangenen Jahr nur mit tatkräftiger Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr stattfinden. Im Vorfeld sanierte ein Team von Mitgliedern der FFW unter der Leitung von Harald Lupaschko die Pyramide in vielen Stunden ihrer Freizeit. Sie erhielt einen neuen Anstrich, defekte Teile wurden ausgetauscht bzw. repariert und die elektrische Anlage wurde instand gesetzt. Damit war allerdings das Pyramidenanschieben auf dem Schulgelände noch nicht gerettet. Wegen der Baumaßnahmen am Eubaer Bach legten die Verantwortlichen der Stadt Chemnitz kurzerhand fest, dass die Pyramide 2015 nicht aufgestellt werden könne. Das Gelände um den Pyramidenstandort wurde zum Bauplatz erklärt und es stand damals schon fest, dass die einzelnen Bauabschnitte bis mindestens Frühjahr 2016 andauern. Mit viel Einsatz und Engagement haben die Kameraden der FFW um Uwe Pilz nach einer Lösung gesucht, die sanierte Pyramide trotzdem auf dem Schulhof präsentieren zu können. Schließlich wurde Sie auf einen Anhänger verladen und konnte auf den Schulhof transportiert werden. Nur so war es möglich, das Pyramidenanschieben auch mit Pyramide durchführen zu können. Traditionell wurde das Programm von den Schulkindern der Grundschule Euba gestaltet. Das hohe Niveau der Aufführung verdanken wir dem Engagement des Lehrerkollegiums unter der Leitung von Frau Schneider, die in diesem Jahr auch von Eltern unterstützt worden ist. Mitglieder des Vorstandes und unseres Vereines besorgten dann die Infrastruktur, das Essen und Getränke und somit war die Veranstaltung gerettet. Nochmals ein herzliches Dankeschön an die beteiligten Kameraden der FFW und den Beteiligten am Rahmenprogramm.

Der Vorstand des Vereines möchte mit Unterstützung des Ortschaftsrates dafür sorgen, dass der Standort der Pyramide wieder in den Zustand versetzt wird, wie er vor der Baumaßnahme von den Verantwortlichen vorgefunden worden ist.

Das neue Jahr wird auch für Euba sicherlich einige Turbulenzen mit sich bringen. Die Pläne zur Errichtung von Windkraftanlagen entlang der Höhen der Plauer Straße werden hoffentlich auf erheblichen Widerstand stoßen. Dieses schwere Unterfangen, den Lobbyisten der Windenergie etwas entgegensetzen zu können, wird schwer, sollte aber mit einem geschlossenen Handeln möglich sein. Es ist schon jetzt erstaunlich, mit welcher Vehemenz solche Vorhaben entwickelt werden. Sicher wissen wir alle, dass den alternativen Energien die Zukunft gehört. Erschreckend dabei ist nur mit welcher Konzeptionslosigkeit gehandelt und wie dabei unsere schöne Natur zerstört und verschandelt wird. Es kann jetzt bewiesen werden, dass eine dörfliche Gemeinschaft gemeinsam mit den Verantwortlichen des Ortschaftsrates in der Lage ist, Widerstand aufzubauen, mit dem Ziel, verantwortungsbewusst und besonnen zu handeln. Oder haben Sie Lust, bei einem Spaziergang auf der Plauer Straße sich das Rauschen der Rotorblätter anzuhören, keine Greif- und andere Vögel mehr beobachten zu können und u.U. beim Blick aus ihrem Fenster nicht nur Wald und Feld zu sehen?

Der Vorstand

Bitte beachten Sie die nächsten Termine:

- Jahreshauptversammlung im Gasthaus Am Lehngut:
31.03. Beginn: 19.00 Uhr
Wir rufen alle Mitglieder des Vereines auf, sich den Termin schon jetzt vorzumerken. Es handelt sich turnusmäßig um eine Wahlversammlung zum neuen Vorstand!
- Holzanlieferung zum Eibenfeuer:
nur am 23.04. in der Zeit von 8.00-15.00 Uhr
- Eibenfeuer: 30.04. auf dem bekannten Gelände

Information



Ostereiersuchen an der Talsperre Euba

Der Verein „Rettet die Talsperre Euba! e.V.“ lädt ein zum Ostereiersuchen für Groß und Klein am Samstag, den 26. März 2016 von 10 – 16 Uhr an der Talsperre Euba. Für Musik und das leibliche Wohl ist gesorgt, vor Ort wird der Vorstand Rede und Antwort stehen.

Von 10 bis 12.30 Uhr informiert wieder Bernhard Herrmann, Stadtrat und Wasserbauingenieur, mit Bildern ähnlicher Bruchstein-Staumauern an anderen Orten über die historische Bedeutung des Bauwerks.

Mario Gauss,
Rettet die Talsperre Euba e.V.
Vorsitzender

www.talsperre-euba.de

Verbinden Sie Ihre gedruckte Anzeige mit weiteren online-Informationen

PRIVATE ANZEIGEN MIT DIGITALER BILDERGALERIE

Gartengrundstück 1.000 qm zu verkaufen: keine KGA, ruhige Rändlage, alter Baumbestand, kleiner Teich, Hochbeet, Wohnwagen - voll ausgestattet. Gartengeräte können übernommen werden.



Familie Mustermann
Tel. 0123 - 678 91 21
ab 18.00 Uhr
Für Bilder bitte QR-Code einscannen →



Unser Zusatzservice zu Ihrer gedruckten Anzeige:

QR-Direktlink zur digitalen Bildergalerie
(5 Bilder, 60 Tage online)

Testen Sie hier



Anzeigenpreis ab 25 Euro zzgl. 20 Euro Digitalaufpreis

Anzeigentelefon: 037208 876211
per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

aufgabenstärkste Zeitung im Ort: für jeden Haushalt ein Exemplar

RASSEGEFLÜGELZUCHTVEREIN EUBA E. V.

Die Rassegeflügelschauen waren der Abschluss unseres Vereinslebens. Besonders hervorzuheben sind die Nationale Rassegeflügelschau in Leipzig, am zweiten Adventswochenende 2015, und die Kreisschau in Großwaltersdorf vom 15. – 17.01.2016. Auf der Nationalen Schau in Leipzig stellten 6 Züchter, davon 4 Jugendzüchter, aus unserem Verein ihre Tiere mit großem Erfolg aus. Besonders hervorzuheben sind die Jugendzüchter Michelle und Jonas Thiele sowie Moritz Uhlig und Bruno Schützen. Zur Kreisschau in Großwaltersdorf wurden Hühner, Zwerghühner und Tauben von 8 Züchtern und 5 Jugendzüchtern aus unserem Verein zur Schau gestellt. Alle von uns gezeigten Tiere wurden mit guten Noten bedacht.

Für das Jahr 2016 haben wir Rassegeflügelzüchter uns einiges vor genommen. Denn dieses Jahr ist ein Jubiläumsjahr beider Kleintierzuchtvereine. Die Rassekaninchenzüchter feiern ihr 105 jähriges- und die Rassegeflügelzüchter ihr 65 jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird es auch am 28.5 eine gemeinsame Ausfahrt in den Spreewald geben. Außerdem findet dieses Jahr wieder unser jährliches Hähne Wettkrähen und das Kinder-, und Vereinsfest statt.

Der Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres wird sicher unsere Ausstellung am 1.Adventswochenende, in der Halle der Firma Reifen Seifert in Adelsberg, darstellen. Ich hoffe und wünsche mir das alle Veranstaltungen im Ort ein großer Erfolg werden. Das wichtigste ist dennoch das alle Eubaer Vereine zusammen halten und sich gegenseitig unterstützen. Dank sagen möchte ich allen die uns und unsere Arbeit unterstützen. **Gut Zucht**

A.Müller, Vorsitzender RGZV Euba

ANTENNENGEMEINSCHAFT EUBA W.V. INFORMIERT

Der Vorstand der Antennengemeinschaft möchte sich für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr bei allen Mitgliedern herzlich bedanken.

Zur **Jahreshauptversammlung am 23. März 2016 um 19:00 Uhr im Gasthaus „Am Lehngut“**

möchten wir alle Mitglieder herzlich einladen.

Der Vorstand wird den detaillierten Jahresbericht 2015 zu allen durchgeführten Maßnahmen vortragen, ebenso wird der Jahresabschluss 2015 vorgestellt. Gunter Sammer wird über anstehende technische Neuerungen bzw. Änderungen und geplante Baumaßnahmen berichten.

Mit Fragen und Hinweisen der Mitglieder in der Diskussionsrunde werden wir, wie jedes Jahr, unsere Jahreshauptversammlung beenden.

Allen Mitgliedern geben wir am 7. Mai 2016 zum Tag der offenen Tür in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr wieder die Gelegenheit, sich in unserer Kopfstation über den derzeitigen technischen Stand zu informieren und entsprechend Fragen zu stellen. Für das leibliche Wohl wird wieder gesorgt sein. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.

Der Vorstand, i.A. Steffi Herzog, Schatzmeisterin

DIE GRUNDSCHULE INFORMIERT



In der Woche vom 11.01.-15.01.2016 besuchte Franz Leonhardt die Klassen 1 bis 4 im Sportunterricht. Er trainiert bei den NINERS in der NachwuchsBundesliga, 2. Mannschaft Basketball.

Mit viel Freude brachte er uns diese schnelle und anspruchsvolle Sportart näher. Wir dribbelten mit den Bällen durch die Halle, führten kleine Spiele durch, übten Korbwürfe und kämpften beim Spiel Turmball um die meisten Körbe. Es hat allen Kindern viel Freude bereitet. Vielleicht werden einzelne Kinder zum Schnuppertraining gehen und diese Sportart für sich entdecken oder bei einem Spiel der NINERS bzw. Chemcats Gast sein und anfeuern.

Im nächsten Schuljahr werden wir wieder Spieler der NINERS in unsere Schule einladen. Das steht fest!

J. Schneider., Sportlehrerin





Schlaginstrumente hautnah erlebt



Am 22.01.2016 besuchte die Klasse 1 den Orchesterprobenraum des Opernhauses. Dort zeigte Herr Nepl den Kindern verschiedene Schlaginstrumente. Besonders toll war, dass man die Instrumente anfassen und ausprobieren durfte.

A. Müller, Klassenlehrerin

Lesenacht in der Grundschule



Lange fieberten die Kinder der Klasse 3 ihrer ersten Lesenacht entgegen. Am 27. November war es dann endlich soweit. Pünktlich 17.30 Uhr wurde das Klassenzimmer in einen gemütlichen Schlafraum umgestaltet. Danach fand ein spannender Lesewettbewerb statt. Unter den strengen Augen der Jury wurden die besten Leser der Klasse ermittelt. Nach intensiver Beratung einigte sich die Jury darauf, dass Elisa Scheinpflug und Helene Scholter die Gewinnerinnen des Wettbewerbes sind. Herzlichen Glückwunsch! Nachdem die erste Anspannung verfliegen war, erwartete die Kinder ein leckeres, gesundes und appetitlich angerichtetes Abendessen. Gut gestärkt ging es dann an die einzelnen Stationen. Mit ihrem Forscherpass durften die Kinder experimentieren und Rosinen zum Tanzen bringen oder Frau Werner beim Vorlesen lauschen. Auf den Spuren von Gutenberg wurden verschiedene Drucktechniken ausprobiert. Aber auch über die Erfindung der Blindenschrift konnte sich jeder informieren. Wer Lust hatte, konnte eine spezielle Brille aufsetzen und seine Umwelt wie ein sehbehinderter Mensch wahrnehmen. Das war spannend. Mit Frau Scheinpflug und Frau Klotz konnte man auch eine Wassermusik erfinden. Zum Schluss spielten die beiden Muttis sogar ein Weihnachtslied vor. Am Ende waren sich alle einig – es war ein rundherum gelungener Abend. Ich möchte mich bei allen Eltern bedanken, die unser Projekt an vielen Abenden vorbereitet und bei der Durchführung geholfen haben.

B. Hofmann, Klassenlehrerin

Projekttag „Gesundes Pausenbrot“

Im Sachkundeunterricht erfuhren wir ganz viel zum Thema „Was mir gut tut“. Auf die 3 Säulen unserer Gesundheit: **Ernährung-Bewegung-Seele**, wollen wir immer achten. Denn nur, wenn sie im Gleichgewicht sind, können wir gesund leben.

Passend zum Unterrichtsthema fuhren wir Kinder der 2. Klasse, am 26.01.2016, mit einem Reisebus nach Lichtenwalde ins Hotel „BEST WESTERN“. Dort wurden wir vom Hotel-Team herzlich begrüßt. Nach einem Vortrag über gesunde Lebensmittel, konnten wir an Nahrungsmittelbeispielen erkennen, wo viel und wo wenig Zucker enthalten ist. Wir durften unser eigenes Pausenbrot zusammenstellen und uns mit gesunden Getränken stärken, probierten auch unbekannte Brotaufstriche aus, dekorierten unsere Brote mit Obst oder Gemüse und stellten fest: Alles schmeckt OBERLECKER!

In 4 Gruppen stellten wir dann unser Mittagessen selbst her. Schürze an-Kochmütze auf! Es konnte losgehen. Wir holten aus der Küche alle Zutaten und waren voller Eifer. Es wurde geschnippelt, geschnitten, gerührt und gebacken. Dann war es so weit. Wir deckten im Restaurant die Tische liebevoll ein und tafelten unser Essen auf. Es gab Tomatencremesuppe, bunte Gemüsespieße, kleine leckere Schnittchen, Obstpalmen und Möhren-Zucchini-Apfel-Kuchen. Alles so gesund und lecker! UND: Selbst gemacht!

Wir räumten dann gemeinsam die Tische ab und lernten sogar, wie man fachmännisch mehrere Teller auf einmal abtransportiert.

Der Tag ging wie im Flug vorbei. Vielen Dank nochmals an Frau Hanisch-Lupaschko und ihr Team, die uns diesen tollen Tag ermöglichten!

J. Schneider, Klassenlehrerin



REIT UND FAHRVEREIN EUBA E.V.

Auch im letzten Jahr 2015 konnte der Reit- und Fahrverein wieder viele Veranstaltungen mit zahlreicher Teilnahme unserer Mitglieder ausrichten.

Am 29.03. startete das Jahr mit einer erfolgreichen Hengstpräsentation. Das Landgestüt Moritzburg stellte einige seiner Hengste den Züchtern vor, welche zahlreich erschienen waren. Dazu steuerten Reiterhof und Reitverein eine eigens einstudierte Quadrille bei. Hierbei zeigten 8 Reiter mit ihren Pferden eine ungefähr zehnmünütige Choreographie. Dieses Mal blieben uns zum Glück unangenehme Überraschungen wie der Ausbruch der Pferde im vorigen Jahr erspart.

Wie jedes Jahr folgte der alljährlichen Osterritt. Nach einem erneuten Winter-einbruch konnten wir am Ostersonntag unseren Osterausritt durchführen. Kinder und Pferde machten sich auf eine neue Runde zum Ostereisuchen durch den Ort auf den Weg - im kleinen Wäldchen an der Kappstrasse wurde ein Stopp eingelegt, wo der Osterhase im noch verschneiten Wald seine Osterester für jedes Kind versteckt hatte. Voll bepackt ging es zurück und nachdem alle Pferde wieder im Stall versorgt waren, konnte sich bei einem leckeren Mittagessen gestärkt werden.

Das Highlight für viele unserer Mitglieder bildete 2015 das Vereinsturnier am 13.06. In verschiedenen Wettbewerben nahmen 66 Starter mit insgesamt 89 Starts aus unserem Verein und eingeladenen Vereinen teil. Für jedes Reiter-Pferd-Paar war je nach Ausbildungsstand und Alter eine passende Kategorie dabei. Ein aufziehendes Gewitter am Nachmittag tat dieser tollen Veranstaltung dank unserem Helferteam keinen Abbruch und so waren am Ende des Tages alle Beteiligten sehr zufrieden und glücklich mit Ihren Platzierungen. Die Teilnehmer waren froh das Erlernete präsentiert haben zu können und viele neue Erfahrungen wurden gesammelt.

Am 08.10. fand unsere offizielle Demo gegen die Bebauung einiger Weideflächen des Reiterhofs Morgenstern statt und freute sich zahlreicher Teilnahme. Diese war ein voller Erfolg und mittlerweile wurde das Baugelände aufgelöst. Das Jahr setzte sich am 17.10. mit dem Herbstritt fort. Nachdem es in der vorherigen Woche bereits geschneit hatte, wurden wir nur von ein paar Regentropfen begleitet. Unsere Reiter-Pferd-Paare führte die Runde in das Sternmühlental nach Kleinolbersdorf zum Adelsbergturm und zurück. Wieder im Reitstall angekommen wurden unsere Pferde versorgt und anschließend wartete ein leckeres Abendessen und auch warme Getränke auf uns.

Am 06.12. fand wie jedes Jahr traditionell auch unser Weihnachtsmärchen statt. Das wochenlange Proben und Vorbereiten hatte nun ein Ende. Aufgeregt und stolz, mit einer tollen Kulisse und wunderschönen Kostümen, präsentierten 19 unserer jüngsten Mitglieder, das selbstgeschriebene Märchen „Der Weihnachtskalender“. Über 180 Zuschauer waren zum gekommen und konnten danach bei Kaffee, Glühwein und Tee im Reitercafé das leckere selbstgebackene Weihnachtsgebäck verkosten. Die Kinder drehten so lange noch eine Runde mit der Ponykutsche und dem Weihnachtsmann in der Reithalle.

Wir möchten uns auch für 2015 wieder für das große Interesse an unseren Veranstaltungen bedanken und hoffen, dass es dieses Jahr wieder genauso schön sein wird!

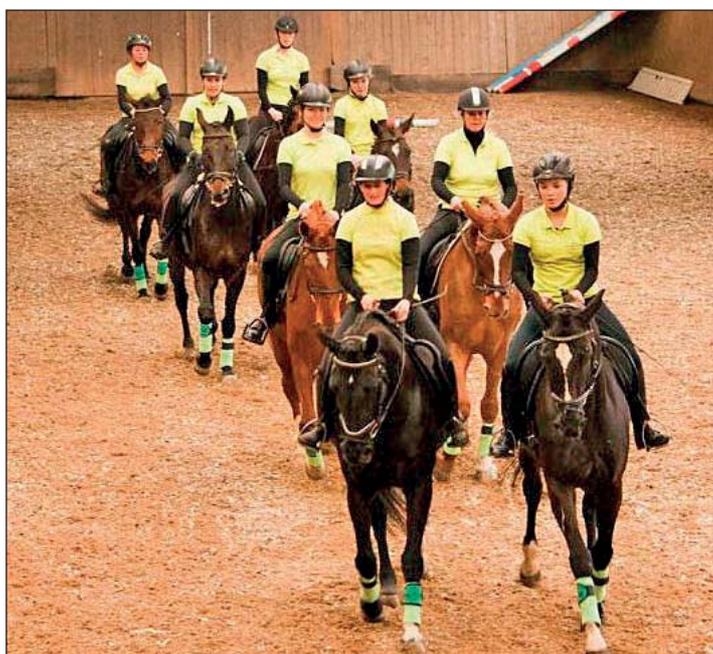
Des Weiteren konnten wir 2015 auch unseren Grillplatz, welcher von der Deut-

schen Reiterlichen Vereinigung (FN) mitfinanziert wurde in größtenteils Eigenleistung fertig stellen und einweihen. Für dieses Jahr planen wir dort häufigere Zusammenkünfte all unserer Vereinsmitglieder.

Außerdem besuchte uns im vergangenen Jahr zweimal ein Neigungskurs zum Thema Ausbildung des Pferdes der Diesterweg Oberschule um die Theorie einmal in die Praxis zu übertragen. Dabei konnten viele neue Erfahrungen gesammelt werden.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und auch den Bewohnern von Euba für die Unterstützung und Teilnahme an den Veranstaltungen unseres Vereins und hoffen, dass wir das dieses Jahr so beibehalten können. Auch 2016 stehen schon wieder Veranstaltungen fest welche sie auf keinen Fall verpassen dürfen! So werden wir dieses Jahr wieder eine Hengstpräsentation, einen Osterritt, ein Vereinsfest, einen Herbstritt und ein Weihnachtsmärchen ausrichten können. Außerdem wird ein besonderes Mitglied unseres Vereins, Marie-Christin Chevalier, die an einer geistigen Behinderung leidet, im Juni an den Special Olympics in Hannover teilnehmen dürfen. Dieses sind nationale Spiele mit internationaler Beteiligung für Menschen mit geistiger Behinderung. Bei der letzten Austragung 2014 konnte sie den 2. Platz in der Dressur und den 1. Platz in der Geschicklichkeit erreichen. Darauf sind wir natürlich sehr stolz und deshalb lautet dieses Jahr die „Mission: Titelverteidigung“. Dafür sind wir noch auf der Suche nach kleinen Unterstützungen.

Unsere diesjährige Hengstpräsentation zusammen mit dem Landgestüt Moritzburg, für welche schon fleißig geprobt wird, findet am 20. März um 9:30 Uhr statt und unser Verein würde sich sehr freuen wieder viele Zuschauer begrüßen zu dürfen!



NEUES AUS DER KITA „DROSSELSTEIG“

Eintauchen in die Welt der Bücher

Im Januar begannen wir im „Wackelzahn-Club“ der zukünftigen Schulanfänger mit unserem Projekt „Bücher“. Zur Einstimmung sprachen wir am Anfang darüber, was es für Bücher gibt, welche Themen Bücher beinhalten können und den Umgang mit Büchern. Im Laufe des Projektes entstand auch ein wöchentlich wechselnder Ordnungsdienst für unsere Bücherecke. Dadurch wird die Partizipation der Kinder gestärkt, da sie Verantwortung übernehmen und sich selbstständig um das Sortieren sowie in Ordnung halten der Bücher kümmern.

Bei einem Ausflug in die Bibliothek im Tietz wurden uns das Ordnungsschema und die verschiedenen Themenbereiche der Bibliothek genau erklärt und gezeigt. Dabei setzten die Kinder ihr erlerntes Wissen gleich einmal in die Tat um und sortierten Bücher als kleine „Bibliothekare“ wieder in die richtigen Bereiche ein. Wir stellten fest, dass man nicht nur Bücher in der Bibliothek finden und ausleihen kann, sondern auch DVD`s, CD`s und Spiele. Den Kindern wurde ebenfalls die Geschichte vom „Grüffelo“ vorgestellt.

Jedes Kind brachte sein Lieblingsbuch in die Kita mit und stellte dies der Gruppe vor. Sie tauschten sich aus und achteten dabei auf einen ordentlichen Umgang mit dem Eigentum von Anderen. Höhepunkt unseres kleinen Projektes war eine Lesenacht mit Übernachtung im Kindergarten. Wir backten uns zum Abendbrot eine leckere Pizza, gingen mit unseren Taschenlampen auf eine Nachtwanderung im Schnee und waren dabei Spurensucher. Am Abend kuschelten wir uns auf die Matten und tauchten beim Vorlesen in die verschiedenen Welten der Bücher ein. Ob es ein Wissensbuch über Dinosaurier, die Geschichte von „Arielle der Meerjungfrau“ oder ein Märchens war, die Kinder lauschten aufmerksam und neugierig den vorgelesenen Geschichten.

Mit einem Frühstück am nächsten Morgen ließen wir unsere Lesenacht ausklingen. Freudig tauschten sich die Kinder dabei noch einmal über die vorgelesenen Bücher, die Nachtwanderung und das Erlebte aus.

Stefanie Irmischer, Erzieherin der Kita Drosselsteig

Die nächsten Spielnachmittage für die zukünftigen Kinder der Kindertageseinrichtung finden am 16.03.16, am 20.04.16 und am 18.05.16 von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt.



Spielmobil in Euba, Am Sportplatz

**TAUSENDSASSAS,
TEUFELSBRATEN,
HIMMELSTÜRMER
AUFGEPASST!**



KINDERVEREINIGUNG® CHEMNITZ e.V.

ALLE DA!!! 

Das Spielmobil ist ab 24.03.2016 in Euba – auf dem Sportplatz: zum Toben, Knobeln, Spinnen, Springen, Tanzen, Klettern, Basteln und, wenn es sein muss, auch mal Chillen. Ideen habt ihr, Spiele sind da und Platz ist genug. Immer für zwei Wochen hintereinander.

Alle Tourdaten unter:
www.kindervereinigung-chemnitz.de/spielmobil.html

Spielmobil der KINDERVEREINIGUNG® Chemnitz e.V.
Mail: spielmobil@kindervereinigung-chemnitz.de
Straße Usti-nad-Labem 121 09119 Chemnitz
Tel. 0163 7027856 oder 0163 7027857

KW	Donnerstag	KW	Donnerstag
11	24.03.2016	28	14.07.2016
12	31.03.2016	29	21.07.2016
16	21.04.2016	32	11.08.2016
17	28.04.2016	33	18.08.2016
20	19.05.2016	36	08.09.2015
21	26.05.2016	37	15.09.2016
24	16.06.2016	40	06.10.2016
25	23.06.2016	41	13.10.2016

14-18 Uhr

KIRCHENNACHRICHTEN

Die Kirche im Dorf



Mitteilungen der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Euba

„Halt (-ung) finden und wahren“

Es gibt anknüpfende und zugleich beiläufige Fragesätze die wohl viele Menschen kennen, die es aber in sich haben können: Wenn z.B. sich nach längerer Zeit zwei alte Bekannte einmal wiedertreffen und, um das "Eis zu brechen", der Satz fällt: "Na, und was treibst Du jetzt so?"

Manchmal macht mich diese Frage einfach nur unschlüssig-ratlos, weil ich mich so spontan für eine Antwort überfordert sehe; manchmal platzt auch einfach alles so aus mir heraus, was sich gerade in mir angestaut hat. Kein Wunder in der aufgeheizten, multikomplexen und globalkommunikativen Welt und Zeit. Dabei wird mir klar, dass es womöglich genau an dieser scheinbar harmlosen Frage liegen könnte, die eigentlich nett gemeint war.

Was treibst Du so? – Heißt das nicht auch gleichzeitig : „Was treibt Dich so?“ Getrieben, gejagt, manchmal einfach nur überfordert, atemlos – das sind Gefühle, die ich vielleicht auch von ihrer unangenehmen Seite her gut kenne. Darum beginnt nicht selten die darauffolgende Standardantwort mit einem: "Ach, ...".

Seltsamerweise betrifft das nicht nur Menschen, die geschäftig mitten im Leben stehen, sondern auch genauso die, die an den Rand geraten sind, für die Zukunft eher eine Frage oder gar ein Rätsel ist. Denn getrieben fühlen sich beide. Das kann man öffentlich auf Straßen und Plätzen oder in Medien zur Genüge erleben.

Achtung – darum empfehle ich mir lieber die Fragen: „Was hält Dich gerade? Was gibt Dir Halt? Was erhält Dich am Leben? Genau um das (wieder-)zufinden halten wir als Christen aus Tradition mindestens 2x im Jahr inne; einmal in der Adventszeit und auch gerade jetzt nach den sogenannten „tollen Tagen“ vor Ostern in der Fastenzeit. Manche nehmen sich auch gezielt aufgrund therapeutischer Empfehlung eine solche „Auszeit“ unter dem Gedanken, „sich selbst zu finden“. Aber es ist weit mehr, wenn ich den Raum öffne in meinen Gedanken und Gefühlen für das, was mir wirklich Halt gibt. Dabei hilft mir mehr, auf vieles zu verzichten als ab jetzt alles Mögliche mal auszuprobieren. Ich will ja gerade nicht mehr getrieben sein, sondern Weite und Freiraum finden. Meine Sehnsucht ist, dankbar eine entlastende Freiheit zu spüren und zu atmen. Das ist mehr als nur ein Traum, das ist Leben.

In diesem Jahr steht aus diesem Grund die ökumenische Fastenaktion passenderweise „7 Wochen ohne...“ unter dem Leitgedanken – „... ohne Enge!“ Das führt uns bereits schon zur ureigensten christlichen aber auch menschlichen Osterbotschaft nämlich: Auferstehung zum Leben. Damit ich Halt finde und es angstfreie Weite gibt.

Das ist Ihnen, den Menschen und der Welt nur von ganzem Herzen zu wünschen

Pfarrer Johannes Käßler



Besondere Veranstaltungen und Hinweise

Osterwanderung

Am Ostermontag sind alle wieder herzlich zur traditionellen Osterwanderung eingeladen. Nähere Informationen gibt es ab März bei Andreas Kuzmowicz bzw. im Pfarramt.

Vorschau

Aufgrund der frühen Ferien in diesem Jahr findet das Gemeindefest der Kirchgemeinde Euba im September, verbunden mit dem Erntedankfest, statt.

Aktuelle Bankverbindung bitte beachten! Bitte eventuelle Daueraufträge korrigieren bzw. ändern und bei allen Überweisungen und Daueraufträgen unbedingt den Verwendungszweck mit der u.g. Buchstaben-/Zahlenkombination angeben: **Kontoinhaber:** Ev.-luth. Kirchenbezirk Chemnitz bei KD-Bank Dortmund, **IBAN:** DE 06 3506 0190 1682 0090 94, **Verwendungszweck:** RT0618 dann z.B. Friedhofsunterhaltungsgebühr, Kirchgeld, Spende für Kinderarbeit etc.

Regelmäßige Veranstaltungen

Treff christlicher Rentner: am ersten Montag im Monat 14.00 Uhr am 7. März, 4. April, 2. Mai und 6. Juni

Ansprechpartner: Pfr. Käßler (Tel.: 03726 2723 bzw. 0174 7869924)

Chor: donnerstags 19.00 – 20.30 Uhr vierzehntägig nach Absprache

Ansprechpartner: Kantor Schubert St. Andreas (Tel.: 0371/5612150)

Christenlehre: Klasse 1-6: mittwochs von 14.30 – 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Roßner / Pfarramt Euba

Konfirmandenblockunterricht: samstags von 10.00 - 15.30 Uhr

am 19. März in Euba, am 9. April in St. Andreas, am 30. April in Euba, am 21. Mai in Gablenz und am 11. Juni in Euba

Ansprechpartner: Pfarrer Käßler (Tel.: 03726 2723 bzw. 0174 7869924)

Junge Gemeinde: freitags von 19.00-21.30 Uhr

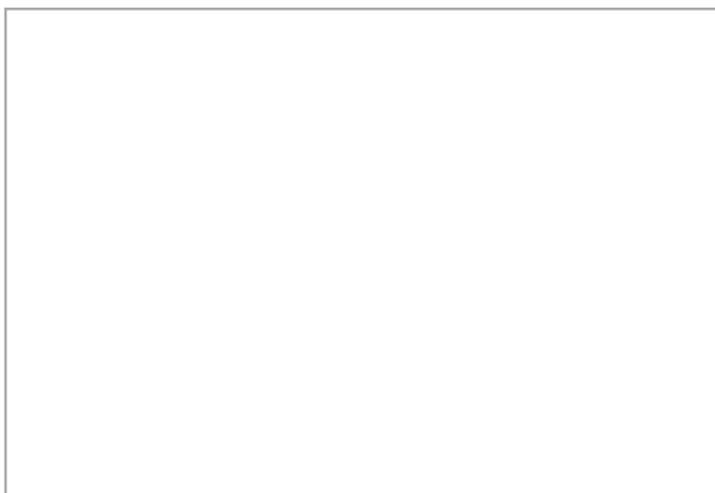
Ansprechpartnerin: Frau Roßner / Pfarramt

Gesprächskreis: an jedem 1. Montag im Monat 20.00 Uhr

Ansprechpartner: Andreas Kuzmowicz (Tel.: 03726 721073)

Gebet für Gemeinde, Kirche und Welt: donnerstags 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

ANZEIGE



Gottesdienstienstkalender

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten.
Wir freuen uns auf Sie und Euch!

März 2016

06.03.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Beulich
13.03.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	Frau Roßner/Pfr. Käßler
20.03.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Hecker
24.03.	18.30 Uhr	Gründonnerstag: Tischabendmahl	Pfr. Käßler
25.03.	9.30 Uhr	Karfreitag: Sakramentsgottesdienst	Pfr. Käßler
	19.00 Uhr	Andacht mit der Jungen Gemeinde	
27.03.	10.00 Uhr	Ostersonntag: Festgottesdienst mit Kinderkirche	Pfr. Käßler

April 2016

03.04.	9.30 Uhr	Lektorengottesdienst	
10.04.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Käßler
17.04.	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé und mit Kinderkirche	
24.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Pfr. Käßler

Mai 2016

01.05.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Käßler
08.05.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	
15.05.	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Konfirmation mit Kinderkirche	Pfr. Käßler
22.05.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst Jubelkonfirmation	Pfr. Käßler
29.05.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst/ Taufgedächtnis	Frau Roßner/Pfr. Käßler

Juni 2016

05.06.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst mit Wanderkinderkirche	Pfr. Beulich
12.06.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Käßler
19.06.	9.30 Uhr	Brunchgottesdienst	Pfr. Käßler
24.06.	19.30 Uhr	Johannisfeier auf dem Friedhof mit anschließendem Grillen	

Adressen:

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Euba
Pfarramt Euba, An der Kirche 4, 09128 Chemnitz- Euba

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei:

dienstags von 14.00-18.00 Uhr, Tel.: 03726/2723
Pfarrer: Johannes Käßler: Sprechzeit dienstags von 16.00-18.00 Uhr im Pfarramt und nach Vereinbarung, Telefon: 0174-7869924/ e-mail: johannes.kaessler@evlks.de

Die Kirchengemeinde Euba ist im Internet präsent.

Sie finden uns unter folgender Adresse: <http://www.kirchengemeinde-euba.de>



DANKSAGUNGS-ANZEIGEN

Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden, Nachbarn und Bekannten für die gezeigte Anteilnahme

*Beistand braucht,
wer einen
geliebten Menschen
verloren hat...*



Anzeigenpreis ab 25 Euro

Die ganz persönliche Art DANKE zu sagen:

DANKSAGUNGS-KARTEN



Bestellen Sie Ihre passende Karte zur Anzeige gleich mit:

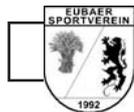
- wir übernehmen Ihren Anzeigentext und Ihre individuelle Anzeigengestaltung
- Druck auf hochwertigem Grußkarten-Karton in verschiedenen Farben
- Umschlag weiß mit Gestaltung oder blanco
- Mindestbestellmenge 10 Stück
- Stückpreis nur 1,20 Euro

Wir beraten Sie gern.

Kartenformat:	Karten Farbigkeit:	Umschlagformat:	Umschlaggestaltung:
A 6 Langhülle	Black Blue White	A 6 Langhülle	• mit Gestaltung • oder blanco

Anzeige(n)

Anzeige(n)



Protokoll der Mitgliederversammlung des Eubaer Sportverein 92 e. V. vom 25.02.2015

Ort: Vereinsheim Am Sportplatz
Zeit: 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Versammlungsleiter: Herr Jentzsch
Protokoll: Herr Hopfe
Anwesende: 18 Mitglieder

1. Begrüßung, Eröffnung und Abstimmung zur Tagesordnung:

Der Vorsitzende Herr Jens Jentzsch begrüßt die außer ihm anwesenden 18 Mitglieder. Er eröffnet die Mitgliederversammlung. Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß (über Bekanntmachung an der Informationstafel im Turnhallengang und in der Internet-Seite) erfolgt ist. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2. Wahl Versammlungsleiter und Protokollführer:

Herr Jentzsch wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Herr Hopfe wird einstimmig zum Protokollant gewählt.

3. Bericht Vorsitzender:

Der Bericht des Vorsitzenden wird durch Herrn Jentzsch vorgetragen. Zu Beginn informiert Herr Jentzsch über die erhebliche Personalproblematik der Abteilung Fußball in der 1. Männermannschaft zum Saisonbeginn im August 2015. Bis kurz vor Start des Spielbetriebs, war kein ausreichender Mannschaftskader vorhanden. Gründe für die Personalproblematik waren vor allem beruflich umzugsbedingte, gesundheitliche und auch altersbedingte Ausscheidung. Die Ernsthaftigkeit der Lage gefährdete teilweise das gesamte Fortbestehen des Vereins. Aufgrund der angespannten Situation entschloss sich der Vorstand kurzfristig neue Wege zur Mitglieder- / Spieleranwerbung einzuschlagen. Hierbei rückte durch Informationen aus anderen Vereinen und Kontaktgewinnung aus Turnierveranstaltungen das Thema „Sport als Integration von Asylsuchenden“ auch in unseren Focus. Durch unermüden, persönlichen Einsatz von Herrn Jentzsch, gelang es bis Stand heute 12 neue Mitglieder (Spieler) für die Fußballmannschaft im Männerbereich zu gewinnen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich viel mehr Interessenten gemeldet hatten, von denen allerdings aufgrund verschiedener Kriterien (Zuverlässigkeit, Umzug, Interessenlage und natürlich Talent) nicht alle aufgenommen werden konnten oder wollten. Herr Jentzsch stellt heraus, dass die Information zu diesem „sensiblen“ Thema für alle Vereinsmitglieder wichtig ist, um vorurteilsfrei auch gegenüber der Anwohnerschaft im Ort Auskunft geben zu können. Die mit den neuen Mitgliedern (Spielern) gemachten Erfahrungen seien bis jetzt ausnahmslos positiv und geben vor allem sportlich neue Impulse. Sie sind integrationswillig, aufgeschlossen und immer freundlich. Die Verständigung läuft auf Englisch und mit dem Beginn der Sprachkursbesuche immer besser werdend auch auf Deutsch. Herr Jentzsch gibt weiterhin 3 Vorschlagspunkte bekannt, über die im Laufe der heutigen Mitgliederversammlung abgestimmt werden soll.

1. Es soll in diesem Frühjahr ein Arbeitseinsatz stattfinden, bei dem alle Mitglieder aufgerufen sind beim Aufräumen und Reinigen der Vereinsanlagen mitzuwirken. (Frühjahrsputz)
2. Im Kinder- und Jugendbereich soll der Mitgliedsbeitrag angepasst werden.
3. Es soll eine Initiative zur Vereins-Umbenennung gestartet werden. Die genauen Inhalte dieser Vorschläge werden im Laufe der heutigen Mitgliederversammlung unter Punkt 10 (Sonstiges) nochmals detailliert vorgestellt und vor Abstimmung diskutiert

4. Bericht aus den Abteilungen:

Frauensport – Frau Götze – Beim Frauensport müsste auf Grund der personellen Übungsleiternot der Montag aus dem Trainingsprogramm gestrichen werden. Generell ist der Montag ab April aber wieder freigehalten und bei Verbesserung der Übungsleiternot wird er auch wieder genutzt. **Tanzsport-Frau Fischer –** Hier läuft alles sehr gut und es gibt keine Neuigkeiten.

5. Bericht Kassenwart und Kassenprüfer:

Der Kassenwart erläuterte denn Mitgliedern die Ein- und Ausnahmen des Vereines und teilte ihnen mit, dass wir in einen ausgeglichenen Haushalt verfügen. Der neue Kassenprüfer Her Januschkowetz konnte dies in seinen Ausführungen bestätigen.

6. Aussprache zu den Berichten:

Hier fanden keine Aussprachen statt und die Mitglieder hatten keine Fragen.

7. Entlastung des Vorstandes:

Der Vorstand wurde entlastet einstimmig.

8. Wahl neuer Vorstand:

Der Vorstand wurde einstimmig für das Jahr 2016 bestätigt. Danny Fürst wurde als neuer Jugendleiter benannt.

9. Beschluss Finanzplan 2016

Hier werden wir viele Erhaltungsmaßnahmen gestalten, wie z. B. Toiletteninventar erneuern, Putzerneuerung in der Halle, Deckenerneuerung in den Duschräumen, Verschluss der Glasscheiben in der Umkleide.

10. Sonstiges

Neue Betragsordnung, hier wurde ein höherer Jahresbeitrag für Kinder beschlossen. Dieser wird wie folgt angehoben; Kinder unter 14 Jahren von 30 Euro auf 50 Euro und Kinder bis 18 von 50 Euro auf 62 Euro. Vorschläge Arbeitseinsatz, Umbenennung... Der Eubaer SV hat in seiner Chronik geforscht und ist hierbei auf eine Gründung bzw. Erwähnung bereits 1912 getroffen. Aus diesem Grunde werden wir eine Umbenennung des Vereins von Eubaer SV 92 e. V. in Eubaer SV 1912 e. V. prüfen und bei geringem finanziellen Aufwand, werden wir die Umbenennung vollziehen. Des Weiteren haben wir die Mietkosten für die Benutzung des Klubraumes von 150 Euro auf 125 Euro (für Nichtvereinsmitglieder) und 100 Euro für Vereinsmitglieder beschlossen.

11. Schlusswort des Vorsitzenden:

Der Vorsitzende wünscht allen ein erfolgreiches 2016 und beendet die Jahreshauptversammlung.

ADVENTSKAFFEE

„seit Jahren das beste Programm“

- das war die erste Stimme nach Abschluss des kulturellen Teils beim Adventscafe 2015. Wir hätten gern mehr Seniorinnen und Senioren am 03.12.2015, bei frühlinghaften Temperaturen, zum traditionellen Adventscafe begrüßt. Gleich zu Beginn bereitete das Programm der Kinder des Kindergartens viel Freude. Bekannte Weihnachtslieder wurden von den meisten Gästen gleich mitgesungen. Eine Überraschung waren Kekse, welche uns zum Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ gereicht wurden. Gespannt hörten wir den jungen Rezitatoren zu. Ein ganz herzliches Dankeschön an die Kindern und Erzieherinnen für diese Freude. Im Anschluss unterhielt uns Conny Schmerler in Gestalt eines „weißen Engels“ mit Liedern sowie weihnachtlichen und fröhlichen Einlagen. Es gab viel zu lachen und zu schmunzeln. Damit hatte keiner gerechnet! Die Zeit verging dabei wie im Flug. Auch 2016 wird es ein Adventscafe geben. Falls Sie Programmwünsche haben, lassen Sie uns diese bitte rechtzeitig wissen. Doch nun erst einmal einen schönen Frühling.

Ihre Mitglieder des Ortschaftsrats Euba, Robert Hantke und Roger Lohs

